



## Pflegefachliches: Gesundheit + Forschung

Mehr als 230.000 Menschen erkranken jährlich an Sepsis, die im Volksmund auch „Blutvergiftung“ genannt wird. Mehr als 85.000 der Erkrankten versterben, weshalb Sepsis zu den häufigsten Todesursachen in Deutschland zählt. Eine frühzeitige Erkennung und schnelles Handeln sind entscheidend – insbesondere in der Pflege. Im Rahmen der Kampagne #DeutschlandErkenntSepsis wurde eine sechsteilige Schulungsfilmreihe zum Thema „Sepsis für Pflegefachpersonen in der stationären und ambulanten Langzeitpflege“ produziert. Beauftragt wurde sie vom Aktionsbündnis Patientensicherheit (APS). Auch Mitarbeitende des Domicil – Seniorenpflegeheims Baumschulenweg in Berlin-Treptow haben an der Reihe mitgewirkt. (Siehe Vorbericht in Mein Domicil 9.2024).

Im Rahmen eines Videokurses vermittelt die Filmreihe konkrete Handlungsanleitungen für den Pflegealltag. Schließlich spielen Pflegefachkräfte eine Schlüsselrolle in der Prävention, der frühzeitigen Erkennung einer Sepsis und in der Einleitung von Hilfe. Interessierte Pflegekräfte können zwei Fortbildungspunkte erwerben, indem sie das entsprechende Kursangebot auf der E-Learning-Plattform PFLEGEKAMPUS wahrnehmen erfolgreich abschließen. Die Schulung ist von der Registrierungsstelle beruflich Pflegenden zertifiziert. Für Mitarbeitende von DOMICIL ist die Teilnahme an dem Videokurs kostenfrei.

# NEUE SCHULUNGSFILME ZUM THEMA SEPSIS

Auch Mitarbeitende von DOMICIL  
standen vor und hinter der Kamera

## SEPSIS IN DER AMBULANTEN UND STATIONÄREN LANGZEITPFLEGE

präsentiert von

#DEUTSCHLANDERKENNTSEPSIS

eine Kampagne unter Leitung des  
Aktionsbündnis Patientensicherheit e. V.



**Die Filmreihe kann dazu beitragen,  
zahlreiche Erkrankungen und  
Todesfälle zu vermeiden.**

Wer sich für das Thema ohne professionelles  
Interesse an den Fortbildungspunkten  
interessiert, kann die sechs Episoden auch  
bei Youtube sichten:

